

the orange way of finding logistics solutions

Wir liefern Präzision.

**Wie man die Logistik unterschiedlicher
Geschäftsbereiche bündelt und dadurch
neue Synergien schafft.**

02



Leica Microsystems ist ein weltweit führender Hersteller von High-Tech-Präzisionssystemen der Mikroskopie. In Heerbrugg in der Schweiz entwickelt er Operationsmikroskope (Surgical Division – SD) und Stereomikroskope für Schulen, Universitäten, Labors und Industrie (Industry Division – ID). Die 1849 gegründete Firma mit Sitz im deutschen Wetzlar hat rund 4.000 MitarbeiterInnen und ist in mehr als 100 Ländern der Welt vertreten. Betreut wird Leica Microsystems von unserer Niederlassung in Altenrhein (CH).



Integrale Gesamtlogistik

Die Ausgangslage

Die Zusammenarbeit zwischen Leica Microsystems und GW begann im Jahr 2001. Nach einer intensiven Aufbau-phase übernahm GW 2002 im neu eingerichteten Leica Logistik Center St. Margrethen (CH) die Abwicklung der gesamten Beschaffungs- und Distributionslogistik für die ID. Die SD wurde von einem zweiten Logistikdienstleister über Schaffhausen betreut. 2006 beschloss der Kunde im Rahmen einer strategischen Neuausrichtung, die Logistik beider Geschäftsbereiche zu bündeln und nur noch mit einem Logistiker zusammenzuarbeiten. Die große Herausforderung bestand darin, dass sich die logistischen Strukturen beider Geschäftsbereiche stark voneinander unterscheiden: Operationsmikroskope stellen wesentlich höhere Anforderungen an die gesamte Lieferkette als Stereomikroskope. Der Zuschlag ging an GW, einer der entscheidenden Gründe war die Nähe der GW-Niederlassung Altenrhein zum Schweizer Leica Standort Heerbrugg.

Die Lösung

Wesentliche Voraussetzung für die Bündelung der logistischen Prozesse war die Übersiedlung des SD-Lagers von Schaffhausen nach St. Margrethen, wo sich das Lager der ID schon seit 2002 befindet. Um Synergien zu nutzen, gleichzeitig aber auch den unterschiedlichen Voraussetzungen beider Geschäftsbereiche gerecht zu werden, entschloss man sich zu zwei getrennten Lagern im selben Gebäude.

Es wurden 1.200 m² zusätzliche Fläche angemietet, im April 2007 fand der Umzug der hochempfindlichen Geräte statt – bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung des operativen Betriebs. Heute läuft die gesamte Logistik beider Geschäftsbereiche über das Leica Logistik Center in St. Margrethen, das von GW betrieben wird. Sehr viele Abläufe beider Divisions konnten inzwischen bereits in einem übergreifenden System harmonisiert werden, dem Kunden eröffnen sich dadurch neue, wertvolle Synergien. Durch höchsten Einsatz aller Beteiligten ist es gelungen, zwei Welten zu einer gemeinsamen zu verschmelzen. Der Personalstand, den GW der Firma Leica Microsystems zur Verfügung stellt, wurde von 8 auf 15 Personen aufgestockt, es fanden intensive Produktschulungen und Workshops statt. Die Integration ins Leica-Team ist sehr gut gelungen, die Leute von GW fühlen sich als Leica-Mitarbeiter und werden vom Kunden auch als solche wahrgenommen.



Titelmotiv aus der Plakatserie für den GW-Jahresbericht 2007

Die Vorteile für den Kunden

- > **Von der weltweiten Beschaffung und Distribution über die Lagerung der Waren bis zur Qualitätsprüfung, Kommissionierung und Verpackung: GW ist für sämtliche Logistikbelange zuständig und bietet auch innovative Lösungen im Bereich der Informationstechnologie.**
- > **Als Zusatzleistungen fassen die GW-Mitarbeiter im Leica Logistik Center bei Bedarf auch unterschiedliche Kleinteile zu Sets zusammen und führen Software-Upgrades bei den elektronischen Teilen der Mikroskope durch.**
- > **Nach einer sehr erfolgreichen Testphase wurde das Lagerdesign nach und nach auf das Kanban-System umgestellt. Es handelt sich um ein höchst flexibles Lagerverwaltungssystem, mit dessen Hilfe sich der Lagerbestand drastisch reduzieren und die Lieferbereitschaft gleichzeitig deutlich erhöhen lässt.**

Lessons learned

Lebendiger Prozess

- > Auch nach Abschluss der Zusammenlegung beider Geschäftsbereiche kommen ständig neue Herausforderungen und Optimierungspotenziale zum Vorschein. Um auf Kurs zu bleiben, muss laufend an den Prozessen gefeilt werden. Zwischen Leica Microsystems und GW finden monatliche Treffen zum gemeinsamen Planen und Diskutieren statt.

Flexible Ressourcenplanung

- > Es hat sich gezeigt, dass Personal- und Zeitaufwand bei Projekten dieser Größe und Komplexität nicht vorab fix definiert werden können. Beide Seiten müssen Spielraum für unvorhergesehene Faktoren und Entwicklungen einplanen.

Aktive Kommunikation

- > Leica Microsystems wünscht sich keinen Partner, der Probleme im stillen Kämmerchen löst. Bei auftauchenden Schwierigkeiten wird vielmehr eine unmittelbare und ehrliche Kommunikation erwartet.

Firmenstruktur als Logistikfaktor

- > Seit 2005 gehört Leica Microsystems zum amerikanischen Mischkonzern Danaher. Diese Übernahme ging Hand in Hand mit strategischen und kulturellen Neuausrichtungen. GW hat gelernt: Neben klaren Zahlen und Daten sind es auch strukturelle Faktoren eines Unternehmens, die in eine Logistiklösung hineinspielen.

Overland Transport 

Competence 

Air & Sea 

IT Solutions 

Logistics Solutions 

Parcel Service 

Warehousing 

15
2.552
3.500
111
100

Mitarbeiter von Gebrüder Weiss
sind exklusiv für Leica Microsystems tätig

Quadratmeter Lagerfläche stehen im Leica
Logistik Center St. Margrethen zur Verfügung

Sendungen werden pro Monat abgewickelt

Tonnen werden monatlich
verpackt und kommissioniert

Länder weltweit sind in die
Leica-Logistiklösung integriert

